

Pax-Bank verkauft umstrittene Wertpapiere

KÖLN – Die katholische Pax-Bank hat ihre umstrittenen Wertpapiere am Montag nach Kritik verkauft. „Wir haben heute morgen sofort die Verkaufsforderung erteilt“, sagte Bankdirektor Winfried Hinzen nach einer Vorstandssitzung. Das Geldhaus mit Kunden aus Kirchenkreisen hatte gemeinsam mit der kirchlichen Liga-Bank Fondsgelder für insgesamt gut 1,6 Mio. Euro „ethisch zweifelhaft“ investiert. Nach kritischen Medienberichten hatte die Bank reagiert und eine schnelle Korrektur angekündigt. Nun sei eine stärkere Kontrolle geplant, sagte Hinzen.

Die Bank hatte Angaben des Magazins „Spiegel“ bestätigt, wonach das Geldinstitut – Aufsichtsratschef ist Dompropst Norbert Feldhoff – und die Liga-Bank fast 578 000 Euro beim Rüstungskonzern BAE Systems angelegt hatten. Rund 159 000 Euro hatten in Wertpapieren des US-Pharma-Produzenten Wyeth gesteckt, der auch Anti-Baby-Pillen herstellt, deren Gebrauch die katholische Kirche ihren Gläubigen untersagt. Weitere 871 000 Euro waren in Aktien der Tabakkonzerne British American Tobacco und Imperial Tobacco investiert.

„Wir werden unsere Guidelines überprüfen und unsere Prozesse weiter verbessern und schärfen, um solche Fehler auszuschließen“, betonte Hinzen. Mit dem operativen Invest-Geschäft habe das Geldhaus die Union Investment (UI) beauftragt, die Pax-Bank kümmere sich um die Strategien, so der Direktor. Dass die Ankäufe – mit dem „hohen ethischen Anspruch der Bank vereinbar“ – bei UI und Pax „durchgesehen“ seien, liegt der Kölner Bank zufolge an der Summe von „qualitativ eher untergeordneter Rolle“. Die 1,6 Mio. Euro Fondsgelder stehen einem Geschäftsvolumen von 15 Mrd. Euro von Pax-Bank und Liga-Bank gegenüber.

Aufsichtsratschef Feldhoff sei angesichts der vergleichbar kleinen Summe nicht mit der Prüfung der Investments befasst gewesen, sagte Hinzen. dpa

Wandelanleihen sind die großen Gewinner der Krise

Zwitterstellung zwischen Aktien und Anleihen macht sie derzeit besonders attraktiv – Kleinanleger können nur über Fonds investieren

Von Frank Stecker

FRANKFURT/MAIN – Er entspricht dem Klischeebild eines Italieners: Dunkle Haare, die oberen Hemdknöpfe geöffnet, und er redet mit einer Feuerzunge, wie es nur Südländern können. Das Thema, für das sich Danilo Ripa so begeistert, beschäftigt ihn seit zehn Jahren. So lange arbeitet er bei der britischen Fondsgesellschaft GLG Partners, neunehalb Jahre lang davon galt sein Bereich als langweilig – doch seit einigen Monaten reißt sich Anleger darum: Wandelanleihen.

Die Papiere sind eine Art Zwitter zwischen Anleihe und Aktie. Ausgegeben werden sie zunächst als Unternehmensanleihe. Anleger erhalten

Wandelanleihen sind wahrscheinlich immer noch die günstigste Anlageklasse

Danilo Ripa, GLG Partners

ten jedes Jahr einen festen Zins (Coupon). Am Ende der Laufzeit haben sie aber die Möglichkeit, die Anleihe in eine zuvor festgelegte Zahl von Aktien des Unternehmens umzutauschen. Der Vorteil: Ist der Kurs der Aktie während der Laufzeit der Anleihe deutlich gestiegen, so kann man bei einer Umwandlung in Aktien diese Gewinne mitnehmen. Ist der Aktienkurs dagegen gesunken, so verzichtet man auf die Umwandlung und erhält den ursprünglich angelegten Betrag zurück. Wandelanleihen scheinen daher die perfekte Anlage in Zeiten, da niemand sicher sein kann, ob es nach oben oder nach unten geht.

„Investoren lieben Wandelanleihen“, freut sich Ripa. „Denn sie sind wahrscheinlich immer noch die günstigste Anlageklasse.“ Auch Kurt Fisch, Gründer der auf Wandelanleihen spezialisierten Fisch Asset Management AG, argumentiert so: „Aktuell erhalten Investoren immer noch bei rund 30 Prozent der Wandelanleihen die Option auf steigende Aktienmärkte gratis“.

sagt er. Das heißt: Vergleicht man die Wandelanleihe eines Unternehmens mit einer entsprechenden normalen Unternehmensanleihe, so notiert der Wandler bei 30 Prozent der Firmen gleich oder sogar niedriger als die Unternehmensanleihe. Die Chance, die Wandelanleihe später in Aktien tauschen und so eventuell zusätzliche Gewinne mitzunehmen, gibt es bei ihnen gratis obendrauf bzw. es gibt sogar eine Belohnung dafür, dass Anleger die Chance mitnehmen.

Dieser eigentlich absurde Zustand ist nur zu verstehen, wenn man die Vergangenheit kennt. Denn im vergangenen Jahr kamen auch Wandelanleihen in Folge der Finanzkrise heftig unter die Räder. Der Grund: „Anfang 2008 waren rund drei Viertel der Wandelanleihen im Besitz von Hedgefonds“, sagt Ripa. Nach dem Bankrott der Investmentbank Lehman Brothers kam es dann unter diesen Investoren zu wahren Panikverkäufen, so dass Wandelanleihen drastisch an Wert verloren. Sie wurden in vielen Fällen auf völlig absurde Niveaus gedrückt. Im Oktober galt sogar für 80 Prozent der Papiere, dass Anleger die Wandlungsoption gratis erhielten. Zu erklären ist dies nur damit, dass schlicht niemand mehr Anleihen von Unternehmen kaufen wollte, weil die Investoren glaubten, dass sie alle in Kürze pleite sind.

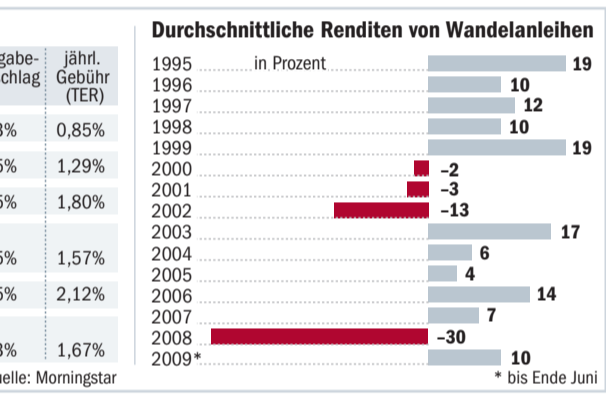
Inzwischen halten Hedgefonds jedoch nur noch rund ein Viertel dieser Papiere. Andere Anleger haben zugegriffen – und tun es weiter. Entsprechend bedienen die Unternehmen die Nachfrage mit neuen Anleihen. „Besonders im Juni kam eine Flut an Neuemissionen auf den Markt“, sagt Kurt Fisch.

Für die Anleger sind die Papiere auch deshalb interessant, weil vor allem bei den Dividenden derzeit große Unsicherheit besteht. „Es gab noch nie so viele Dividendenkürzungen“, sagt Ripa, „die Coupons der Wandelanleihen können dagegen nicht gestrichen werden.“ Das Risiko besteht letztlich darin, dass ein Unternehmen Bankrott geht –



Kaninchen oder Taube – Aktie oder Anleihe? Anleger können ihre Bonds nach Ablauf in Aktien (verwandeln) FOTO: GETTY IMAGES

Table: Weltweit angelegte Wandelanleihenfonds. Columns: Fonds, WKN, Rendite seit 1.1.2009, Rendite 3 Jahre, Ausgabeaufschlag, jährl. Gebühr (TER). Rows include DWS Convertibles, F & C Global Convertible Bond A, RMF Convertibles Global Acc, etc.



ALLE KURSE IM INTERNET: WELT.DE/BOERSE

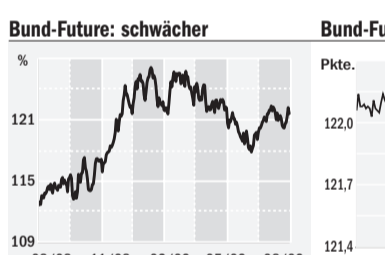


Table: ZINSEN. Columns: Euro-Tagesgeld (Banken), Bundesbankrentendeckelung, REK, REK Performance, Pfand-Top Performance. Values range from 0.28 to 1.999.

Table: Bundesschatzbriefe. Columns: Laufzeit, Zins, Rend. Typ A, Rend. Typ B. Rows for 1, 3, 4, 6, 7, 10 years.

Table: Zinsstruktur. Columns: Laufzeit, Bund, Pfandbrief, Zerobond. Rows for 1, 3, 4, 6, 7, 10 years.

Table: Euribor. Columns: 03.08., Last, Vortag. Rows for 1-Monats-Euro-Libor, 3-Monats-Euro-Libor, etc.

Table: Euro-Geldmarkt. Columns: 03.08., Tagessgeld, 1 Woche, 1 Mon., 3 Mon., 6 Mon., 1 Jahr. Rows for AUD, CAD, USD, etc.

Table: ANLEIHEN. Columns: Name, Coup., Laufzeit, Kurs, Rend. in %, Zins, Name, Rating, Laufzeit, 03.08., +/-, Rend. in %.

Table: Währungs (Euro). Columns: Währungs (Euro), Sortenkurs (Euro), Kurs, 14.00 Uhr (Euro), Veränderung (%) 4 Wo., 1 Jahr, 13.08., 14.00.

ZINSEN • DEVISEN • DERIVATE • WAREN

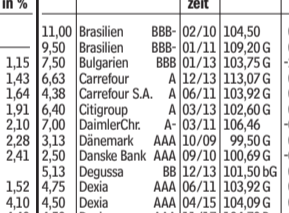
Table: Öffentliche Anleihen (Fortsetzung). Columns: Zins, Name, Rating, Laufzeit, 03.08., +/-, Rend. in %.

Table: Industrieanleihen. Columns: Zins, Name, Rating, Laufzeit, 03.08., +/-, Rend. in %.

Table: Anleihen. Columns: Zins, Name, Rating, Laufzeit, 03.08., +/-, Rend. in %.

Table: Sorten und Devisen. Columns: Währungs (Euro), Sortenkurs (Euro), Kurs, 14.00 Uhr (Euro), Veränderung (%) 4 Wo., 1 Jahr, 13.08., 14.00.

Table: Crossrates. Columns: Euro, US-Dollar, 100 Yen, Franken, Pfund, CAD. Rows for EUR/USD, EUR/JPY, etc.



Die Derivateanleger nutzen den starken Wochenstart des Dax zunächst um Gewinne bei Call-Options und Long-Turbos mitzunehmen. Mit Neuaugements hielt sich das Gros der Anleger danach zunächst zurück.

Zu Käufen kam es indes bei Calls auf den Handelskonzern Metro. Die Dax-Aktie hatte nach enttäuschenden Unternehmensmeldungen gegen den Trend verloren und lockte Anleger zu Spekulationen auf eine Erholung. raf

Table: Edelmetalle. Columns: Münzen, Gewicht in Gramm, 03.08. (in Euro), 04.08. (in Euro). Rows for Gold, Silber, Platin, Palladium.

Table: Sorten und Devisen. Columns: Währungs (Euro), Sortenkurs (Euro), Kurs, 14.00 Uhr (Euro), Veränderung (%) 4 Wo., 1 Jahr, 13.08., 14.00.

DERIVATE

Table: Meistgehandelte Derivate. Columns: WKN, Optionschlecht, Basis, Laufzeit, Kurs, +/-, Kursf. Rows include Knock-Out Scheine, Anleihe-Zertifikate, etc.

Table: Aktien-Anleihen. Columns: WKN, Emittent, Laufzeit, Kurs, +/-, in %, Kursf. Rows include SLICRD, VFD04, etc.

Table: Edelmetalle. Columns: Münzen, Gewicht in Gramm, 03.08. (in Euro), 04.08. (in Euro). Rows for Gold, Silber, Platin, Palladium.

Table: Variable Edelmetallkurse. Columns: S/1 Feinunze, 03.08., 04.08., Verkauf, 52 Wochen-Hoch, 52 Wochen-Tief. Rows for Gold, Silber, Platin, Palladium.

Table: Terminkontrakte. Columns: Laufzeit, Hoch/Tief, 03.08., 04.08., Volumen. Rows include DowJones-Future, Euro-Stoxx50-Future, etc.

DERIVATE

Table: Dax-Discount-Renditen. Columns: Laufzeit, Name, Emittent, Rendite p.a., Niedrigst Cap, Erhöhter Cap, Max. Ertrag, powered by Finanztreff.de.

Table: Zertifikate. Columns: Laufzeit, Name, Emittent, Kurs, +/-, Rend. in %, Laufzeit, Name, Emittent, Kurs, +/-, Rend. in %.

Table: 19:00 Uhr MEZ. Columns: Laufzeit, 03.08., Vortag, 19:00 Uhr MEZ, Laufzeit, 03.08., Vortag. Rows include Indizes, Agrarwaren, Tierprodukte, Metalle.

Table: 19:00 Uhr MEZ. Columns: Laufzeit, 03.08., Vortag, 19:00 Uhr MEZ, Laufzeit, 03.08., Vortag. Rows include Agrarwaren, Tierprodukte, Metalle.

Table: Wolle, Kautschuk. Columns: Laufzeit, Hoch/Tief, 03.08., 04.08., Volumen. Rows include Wollkautschuk, Latex, etc.

DERIVATE

Table: Dax-Discount-Renditen. Columns: Laufzeit, Name, Emittent, Rendite p.a., Niedrigst Cap, Erhöhter Cap, Max. Ertrag, powered by Finanztreff.de.

Table: Zertifikate. Columns: Laufzeit, Name, Emittent, Kurs, +/-, Rend. in %, Laufzeit, Name, Emittent, Kurs, +/-, Rend. in %.

Table: 19:00 Uhr MEZ. Columns: Laufzeit, 03.08., Vortag, 19:00 Uhr MEZ, Laufzeit, 03.08., Vortag. Rows include Indizes, Agrarwaren, Tierprodukte, Metalle.

Table: 19:00 Uhr MEZ. Columns: Laufzeit, 03.08., Vortag, 19:00 Uhr MEZ, Laufzeit, 03.08., Vortag. Rows include Agrarwaren, Tierprodukte, Metalle.

Table: Wolle, Kautschuk. Columns: Laufzeit, Hoch/Tief, 03.08., 04.08., Volumen. Rows include Wollkautschuk, Latex, etc.